

# Der Gemüsepfad im Seeland : Gmüesland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519490>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Gemüsepfad im Seeland – Gmüesland

---

Noch bis zum 15. Oktober 1989 kann der grösste Gemüsegarten der Schweiz mit der Bahn, dem Velo, zu Fuss oder im Bus entdeckt werden. Vielleicht führt Ihre nächste Schul-, Vereins- oder Firmenreise oder ganz einfach für Ihr persönliches Erlebnis, ins Seeland – Gmüesland. Die Seeländer Gemüseproduzenten öffnen ihren Gemüsegarten zur freien Besichtigung. Mit dem Velo fahren Sie auf verkehrsarmen Flurwegen und erleben, wie Gemüseproduzenten und Landwirte im Grossen Moos ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Entlang einer gut signalisierten Route ohne grosse Höhendifferenzen lernen Sie eine Vielzahl der über 60 Gemüsearten, die hier, im grössten Gemüsegarten unseres Landes, angebaut werden, an Ort und Stelle kennen. Sie können mit dem Produzenten auf seinem Feld Fachgespräche führen und ihm Ihre Fragen stellen. Sie durchfahren das Grosse Moos, ein auch geschichtlich äusserst interessantes Gebiet (Pfahlbauer, Römer, Juragewässerkorrektion). Sie haben hautnahen Kontakt mit dem schwarzen Humusboden des Grossen Moooses und geniessen die vielen Naturschutzgebiete in dieser Ebene. Ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen dürfen! Mehrere mit Tafeln und Fahnen gekennzeichnete und beschriftete Halte verweisen auf die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten

entlang der Flurwege. Ausgangspunkt dieser Erlebnisreisen ist jeweils der Bahnhof Kerzers. An den Nachmittagen vom 15. 9., 30. 9. und 15. 10. 89 wird eine geführte Rundfahrt im Car organisiert (Anmeldungen über Tel. 032/822 822, Marti AG, Kallnach). An jedem SBB-Bahnschalter oder beim SBB-Reisedienst erhalten Sie Auskunft über diesen Gemüsepfad, ob als Wanderer oder Velofahrer.

*Veranstalter des Gemüsepfades ist die Gemüseproduzentenvereinigung der Kantone Bern und Freiburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:*

*Landw. Schule Seeland, Herr Jakob Etter,  
3232 Ins, Telefon 032/83 32 32 oder*

*Landw. Institut Grangeneuve, Herrn E. Maeder,  
1725 Posieux, Telefon 037/41 21 61.*

## Neue Fachzeitschrift: «abfall-spektrum»

---

Soeben ist die erste Ausgabe der neuen Fachzeitschrift «abfall-spektrum» erschienen. Wie der Name sagt, befasst sie sich mit allen Bereichen der Entsorgungs-Problematik unseres Landes: Abfallverminderung, Entsorgung, Recycling. Namhafte Fachleute der Entsorgungsbranche bilden das Redaktionsteam dieser Zeitschrift.

Eine zwingende Notwendigkeit ruft nach ganzheitlicher Abfallbewirtschaftung. Mit der neuen Zeitschrift «abfall-spektrum» wollen wir in diese Marktlücke preschen.

Die vorliegende erste Nummer ist vorwiegend der Technischen Verordnung über Abfälle TVA gewidmet. Deren Entwurf wurde Ende August 1988 vom Eidg. Departement des Innern in die Vernehmlassung gegeben. Sie ist bekanntlich in Wirtschaftskreisen nicht unbestritten.

Die Darstellung der Auswirkungen der Umweltschutz-Gesetzgebung auf die Abfall-Entsorgung in der Region Schaffhausen könnte auch Verantwortliche anderer Landesteile interessieren.

Das Heft wird ergänzt durch Beiträge über Sonder-Abfallbehandlung, Endlagerung von Rückständen der Rauchgasreinigung sowie Recycling von Rauchgasgips. Ein anschaulicher Pressespiegel vervollständigt das Heft.

*Erscheint 6x jährlich.*

*Abonnementspreis: Fr. 58.-.*

*Verlag Graf + Neuhaus AG, Postfach,  
8033 Zürich, Telefon 01/361 56 00.*